



**Niedersachsen
packt an**



**Amt für regionale Landesentwicklung
Braunschweig**
Landesbeauftragter



EINLADUNG

Regionale Integrationskonferenz „Werkstatt Bürgerschaftliches Engagement“

am 16.05.2017 in Salzgitter

Bereits über 300 Institutionen und rund 2.500 Personen unterstützen das Bündnis „Niedersachsen packt an“ – jetzt mitmachen:
www.niedersachsen-packt-an.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Jahr 2015 sind die Themen Flucht und Migration stark in den gesellschaftlichen Fokus gerückt. Wir alle wurden mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Das freiwillige Engagement sowie der Umgang vieler Menschen, gerade auch in unserer Region, mit dem Thema Flucht und Migration sind großartig.

Vieles in unserer Gesellschaft wäre schwieriger oder kaum leistbar, wenn nicht zahlreiche Bürgerinnen und Bürger im wahrsten Sinne des Wortes „anpacken“ würden. In beeindruckender Weise wird hier die Willkommenskultur gelebt. Bürgerschaftlich Engagierte heißen aber nicht nur willkommen, sie informieren, beraten und begleiten, leisten Hilfestellung in nahezu allen Lebenslagen und bieten wichtige und grundlegende Orientierungshilfen.

Die Schwerpunkte der täglichen Arbeit haben sich in den vergangenen Monaten verändert. Die mittelfristige Unterstützung und die Integration in unsere Gesellschaft sind in den Mittelpunkt gerückt. Aber auch hier sind und bleiben Freiwillige mit ihrem Engagement ein wichtiger und zentraler Baustein.

Die vierte Regionale Integrationskonferenz des Amtes für regionale Landesentwicklung Braunschweig wird sich am **16. Mai 2017 ab 15:30 Uhr im Hotel am See in Salzgitter** daher ganz gezielt mit dem Thema des bürgerschaftlichen Engagements beschäftigen. Hierzu laden wir sie herzlich ein.

Bringen Sie Ihre Kompetenz ein, vernetzen Sie sich und arbeiten Sie mit! Wir wollen gemeinsam mit Ihnen über das Engagement der Ehrenamtlichen, aber auch die besonderen Herausforderung sprechen, die Verknüpfungen zwischen Hauptamt und Ehrenamt sowie wichtige Koordinierungsaufgaben diskutieren, Erfahrungen austauschen und Lösungsansätze erarbeiten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 16. Mai 2017 in Salzgitter begrüßen zu dürfen.

Ihr

Matthias Wunderling-Weilbier

Landesbeauftragter für regionale Landesentwicklung Braunschweig

PROGRAMM

ab 15:30 Uhr **Come together**

16:00 Uhr **Begrüßung**

Matthias Wunderling-Weilbier (Landesbeauftragter für regionale Landesentwicklung)

16:10 Uhr **Begrüßung**

Marcel Bürger (Dritter Bürgermeister, Stadt Salzgitter)

16:20 Uhr **Impulsreferat „Ehrenamt braucht Hauptamt“**

Referent Ralf Thomas (Leiter Volkswagen Pro Ehrenamt)

16:45 Uhr **Impulsreferat „Ehrenamt gut gemacht“**

Referent Norbert Rüscher (Koordinierungsstelle „Ehrenamt zur Integration von Flüchtlingen“ der Stadt Braunschweig)

Kaffeepause 17:10 Uhr bis 17:30 Uhr

17:30 – 19:00 **Workshop-Runde**

Workshop 1 „Perspektiven der ehrenamtlichen Integrationsarbeit anhand der Beispiele Ehra-Lessien und Wolfsburg“

Referenten: Jenny Reissig (ehemalige Bürgermeisterin Ehra-Lessien / Vorsitzende Förderverein Ehra-Lessien, ein Dorf – ein Team e.V.)
Ingmar Wolf-Doettinchem (Projektleiter Netzwerkstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe der Stadt Wolfsburg)

- Sie kennen gute Beispiele der Integrationsarbeit?
- Sie sind ehrenamtlich oder hauptamtlich in diesem Aufgabenfeld unterwegs?
- Sie stoßen mit Ihrer Arbeit wiederholt an Grenzen oder es dauert einfach alles zu lange?

Dieser Workshop behandelt das Thema „Zusammenarbeit von Ehrenamt und Hauptamt in der Integrationsarbeit“. Die Referenten geben Einblicke in die tägliche Arbeit und lassen Sie an Erfahrungen teilhaben. Gemeinsam sollen Lösungen, für wiederholt auftauchende Problematiken, erarbeitet werden.

Workshop 2: „Bürgerschaftliches Engagement im Sozialraum – von der Einzelhilfe zum Netzwerk“

Referenten: Nicola Pöckler und Ulrich Hagedorn (AWISTA – Das Stadtteil-Zentrum AWO-Kreisverband Salzgitter e. V.)

- Wie kann ich mich freiwillig engagieren, ohne gleich zur alleinigen Anlaufstelle für Menschen in Problemsituationen zu werden?

PROGRAMM

- Sieht ehrenamtliches Engagement bei MigrantInnen anders aus als bei Deutschen?
- Können sich auch Geflüchtete bürgerschaftlich engagieren?

Am Beispiel des AWiSTA Fredenberg wird die sozialräumliche Unterstützung für Geflüchtete vorgestellt. Das Stadtteilzentrum in einem Ortsteil mit einem schon immer hohen Anteil an Bevölkerung mit Migrationshintergrund und einem starken Zuzug von Geflüchteten ist Anlaufpunkt für viele Bürgerinnen und Bürger. Geflüchtete finden hier einen Ankunftsort und ein „Zuhause“. Sie treffen andere Geflüchtete, andere MigrantInnen, erhalten Beratung aus einer Hand mit Weiterleitung an die richtigen Stellen, besuchen Sprachanbahnungskurse und bekommen Freizeitangebote. Von dieser offenen Anlaufstelle profitieren aber nicht nur die Geflüchteten, sondern auch freiwillig Engagierte. Insbesondere BewohnerInnen Fredenbergs mit Migrationshintergrund finden hier eine Möglichkeit, sich außerhalb von etablierten Strukturen zu engagieren. Über das örtliche Netzwerk gibt es aber auch Verbindungen zu deutschen Ehrenamtlichen, die im AWiSTA hauptamtliche Unterstützung finden.

Workshop 3: „Ein Mosaik hat viele Steine – Ressourcen- und bedarfsorientierter Einsatz von Ehrenamt in professionelle Strukturen“

Referentin: Nicole Krumpis-Giersig (Refugium Flüchtlingshilfe e.V.)

Viele Menschen wollen helfen und unterstützen. Nicht jeder traut sich aber die direkte Betreuung oder den direkten Kontakt, beispielsweise in Patenschaften, zu. Refugium setzt das Ehrenamt vielmehr gezielt ressourcen- und bedarfsorientiert innerhalb der eigenen professionellen Strukturen ein. Ehrenamt ergänzt so sinnvoll das Hauptamt in den alltäglichen Arbeitsstrukturen wie zum Beispiel IT oder vielem mehr. Diese Art des ehrenamtlichen Einsatzes steht in der Öffentlichkeit nicht im Fokus, ist aber ein wichtiger Baustein sowie eine große Unterstützung des Hauptamtes. Der Workshop soll die bei Refugium angebotenen Ehrenämter vorstellen sowie die gezielte Akquirierung darstellen.

19:00 Uhr

Vorstellung und Zusammenfassungen der Workshop-Ergebnisse im Plenum

19:30 Uhr

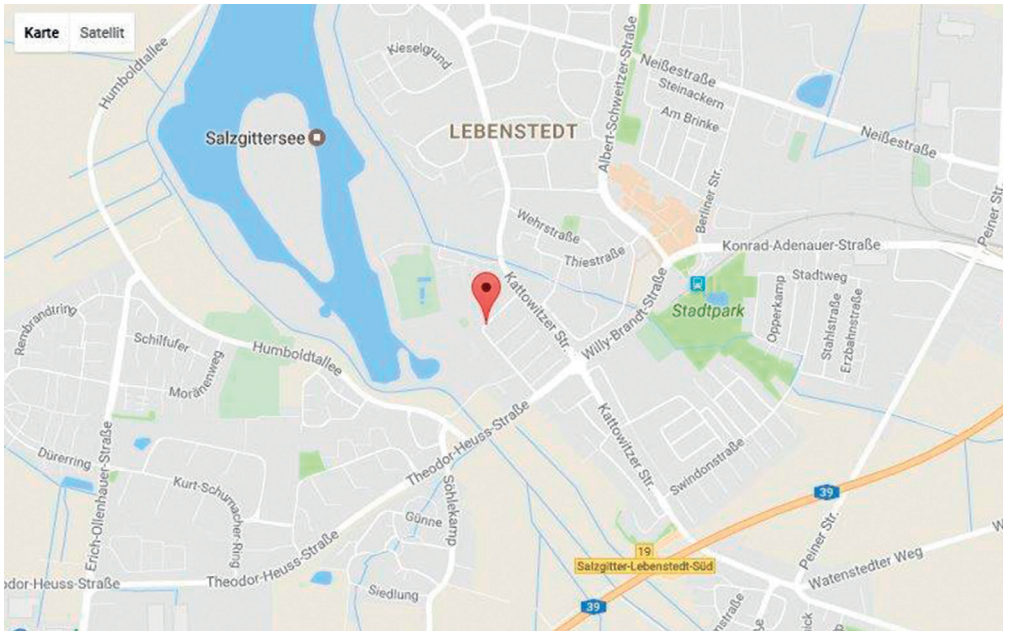
Schlusswort

Matthias Wunderling-Weilbier (Landesbeauftragter, Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig)

Moderation: Anne Panter

Änderungen vorbehalten!

ANFAHRT



Bildnachweis: www.bing.com

Hotel am See OHG, Kampstraße 37, 38226 Salzgitter / Lebenstedt
Kostenfreie Parkplätze stehen zur Verfügung.

TECHNISCHE HINWEISE

Veranstalter

Amt für regionale Landesentwicklung
Braunschweig
Bohlweg 38
38100 Braunschweig

Veranstaltungstermin:

16.05.2017 ab 15:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Hotel am See OHG
Kampstraße 37
38226 Salzgitter / Lebenstedt

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum
08.05.2017 an.

Anmeldemöglichkeit:

www.arl-bs.niedersachsen.de

Kontakt:

veranstaltungen@arl-bs.niedersachsen.de

Hinweis

Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können im Rahmen des Internet-Auftrittes der Landesregierung und des Bündnisses, in sozialen Netzwerken oder in eigenen Printdokumentationen veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit einverstanden.



Niedersachsen packt an

Auf der Flucht vor Krieg, Terror und politischer Verfolgung retten sich jeden Tag zahlreiche Menschen nach Europa, nach Deutschland und auch zu uns nach Niedersachsen. In unserer Demokratie, in der die Würde jedes Menschen unantastbar ist, hoffen die Flüchtlinge berechtigterweise auf Schutz für sich und ihre Kinder.

Wir sind ein offenes gesellschaftliches Bündnis. Wir arbeiten daran, den geflüchteten Menschen Schutz zu geben und einen Neustart in Niedersachsen zu ermöglichen. Wir zeigen, was Niedersachsen ausmacht: Solidarität, Toleranz und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Setzen auch Sie ein Zeichen, indem Sie den Aufruf unterzeichnen und dann mit Ihren Freunden teilen:

Machen Sie jetzt mit und unterstützen Sie unseren Aufruf!
www.niedersachsen-packt-an.de